

Arbeitsgespräch Universität Mozarteum Salzburg (MOZ) Ombudsstelle für Studierende im BMWFW (OS)

am 22. August 2016 (10:00 bis 12:00h) in Salzburg

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Dr. iur. Mario Kostal, Vizerektor für Lehre, MOZ;
Amtsdirektor Robert Schiller, Leiter des Studien- und Prüfungsmanagements,
MOZ;
Mag. Katrin Rudek, Referentin des Studiendirektors;
Dr. Josef Leidenfrost MA (Mediation), OS;
Mag. Anna-Katharina Rothwangl, OS

Die Universität Mozarteum Salzburg wurde 1841 zum fünfzigsten Todestag von Wolfgang Amadeus Mozart gegründet. 1.739 Studierende (lt. uni:data), im Berichtszeitraum 2012-2015: Anliegen an die Ombudsstelle im BMWFW: 3

- **Bisherige / Zukünftige Kommunikation:**

Bisher wurden seitens der OS anlassbezogen Organe und Organisationseinheiten direkt kontaktiert.

Pro futuro soll die erste Anlaufstelle in der Kommunikation zwischen der Universität Mozarteum Salzburg und der OS über Anliegen von Studieninteressentinnen und -interessenten, Studienwerberinnen und -werber und von Studierenden an des Mozarteums generell die Vizerektorin bzw. der Vizerektor für Lehre sein. Dieser bzw. diese befasst das zuständige Organ oder die zuständige Organisationseinheit innerhalb des Mozarteums mit den Anliegen, die über die OS kommen.

Die OS wird in ihren Kommunikationen die Kontaktperson(en) angeben, mit der (denen) der/die Anliegeneinbringer/in zuletzt an der Universität Mozarteum Salzburg Kontakt hatte.

Seit 2011 ist Ao.Univ.Prof. Dr. Joachim Brügge Beauftragter für die gute wissenschaftliche Praxis an der Universität Mozarteum Salzburg.

Zwischen dem Vizerektorat und dem Studien- und Prüfungsmanagement gibt es einmal wöchentliche einen jour fixe. Einmal im Monat findet dieses Treffen auch mit der ÖH statt.

Wünschenswert wären -aus **Nachhaltigkeitsgründen**- gegenseitige Mitteilungen über Resultate der Anliegen, ob eine positive Erledigung im Sinne des/der Anliegeneinbringer/in erzielt werden konnte oder nicht und wenn nicht warum nicht.

- **Erfahrungen mit der Behandlung von studentischen Anliegen**

Anhand von drei die Universität Mozarteum Salzburg betreffenden studentischen Anliegen bei der OS wurden Arbeitsabläufe analysiert und evaluiert sowie Adaptionen besprochen.

Erfahrungen zum Thema Studien-/Studierendenbeiträge

Ab dem Wintersemester 2016/2017 werden zum ersten Mal keine postalischen Erinnerungen an Studierende mehr versendet, diese werden nunmehr elektronisch erfolgen. Es werden bis zum Ende der Zahlungsfrist drei Mahnungen per Mail verschickt.